

Extrem undisziplinierte Klasse

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 15:46

Liebe Community,

das ist mein erster Beitrag hier... 😊

ich bin seit über 20 Jahren Lehrerin an einer Realschule in NRW.

Obwohl ich schon so lange im Schuldienst bin, ist mir eine solche undisziplinierte, dreiste Klasse nicht untergekommen.

Ich bin nach über 6 Monaten Krankheit in den Schuldienst zurückgekehrt und habe unter anderem einen 8er Religionskurs übernommen.

Die SuS kommen aus zwei verschiedenen Klassen, von der die eine wohl schon "bekannt" ist.

Wenn ich den Raum betrete, werden "unverschämte" Worte genannt, liegen Eicheln auf dem Boden, und es ist eigentlich klar, wer es war.

Wenn ich lapidar sage, dass mich solche Worte gar nicht beeindrucken, kommt grölend "Na, welche Worte meinen Sie denn?".

Es ist so schade, dass aufgrunddessen eigentlich nur Stillarbeit möglich ist, was meinen Reliunterricht, der eigentlich vom Austausch lebt, sehr fade macht. Die ersten SuS fragen schon, ob sie nicht probeweise an Philosophie teilnehmen können. Das ist mir noch nie passiert.....

Mit dem Klassenlehrer der "schwierigen Klasse" habe ich schon gesprochen, der vorschlug, dass ich die störenden Schüler zu ihm schicken soll. Aber die Hauptakteure haben genügend Nachahmer....

Es ist wohl bei sehr vielen Kollegen so, aber es stimmt beispielsweise schon, dass man z.B. in den Hauptfächern eine ganz andere Handhabe hat.

Hat jemand eine Idee?

Vielen Dank,

Annapas

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 18. September 2024 15:59

Zitat von Annapas

Mit dem Klassenlehrer der "schwierigen Klasse" habe ich schon gesprochen, der vorschlug, dass ich die störenden Schüler zu ihm schicken soll. Aber die Hauptakteure haben genügend Nachahmer....

Zieh die Rädelsführer außer Verkehr indem du sie zum Klassenlehrer schickst. Die Eltern sollten darüber ebenfalls informiert werden. Das ist schon mal ein Signal auch an Nachahmer. Ich hatte das Gleiche als KL letztes Schuljahr auch immer wieder angeboten. Leider hat es aber keine Kollegin genutzt, da konnte es dann nicht so schlimm sein. Dieses stille Leiden verstehe ich nicht.

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 16:05

Das habe ich schon praktiziert.....allerdings gibt es auch einige Nachahmer und irgendwie ist es dann nie ruhig.

Ganz zu schweigen von der Vewerweigerung zu gehen mit dem Zusatz: "Nö, warum soll ich?"

Wie gesagt habe ich sonst noch nie solche Disziplinprobleme gehabt.

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 18. September 2024 16:21

Der KL hat vermutlich kein Oberlimit genannt. Dann nimmst du eben alle mit, die dir auf die Nerven gehen. Wenn einer meint er müsste nicht, lässt du Mutti anrufen. Das Fass muss mal richtig überlaufen.

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 16:24

Danke, Reinnerle.

Das Peinliche (jedenfalls ist mir das peinlich), dass schon SuS den Kurs wechseln wollen.....auch das ist mir echt noch nie passiert.

Beitrag von „Caro07“ vom 18. September 2024 16:36

[Zitat von Annapas](#)

Das Peinliche (jedenfalls ist mir das peinlich), dass schon SuS den Kurs wechseln wollen.....auch das ist mir echt noch nie passiert.

Lass dich dadurch nicht beeindrucken und verunsichern. Ist Religion in dieser Jahrgangsstufe eine freiwillige Sache oder muss man dorthin?

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 18. September 2024 16:39

Das würde ich mir nicht zu Herzen nehmen. Sind das die paar Schüler, mit denen man arbeiten kann? Dann hätten die wohl auch keinen Bock auf die Krawallmacher.

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 16:41

ja, genau diese sind es.

Das kommt sicherlich auch davon, dass ich unheimlich viel disziplinieren muss.

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 18. September 2024 16:49

Das ist doch ein prima Argument für härtere Bandagen. Falls du mit dem Kurs noch nicht über Leistungsbewertung gesprochen hast, würde ich das umgehend tun.

Sind denn die Krawallmacher alles Jungs, die aus derselben Klasse zu deinem Kurs kommen?

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 16:49

[Zitat von Caro07](#)

Lass dich dadurch nicht beeindrucken und verunsichern. Ist Religion in dieser Jahrgangsstufe eine freiwillige Sache oder muss man dorthin?

Religion ist in der 8. freiwillig.

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 16:51

[Zitat von reinerle](#)

Das ist doch ein prima Argument für härtere Bandagen. Falls du mit dem Kurs noch nicht über Leistungsbewertung gesprochen hast, würde ich das umgehend tun.

Sind denn die Krawallmacher alles Jungs, die aus derselben Klasse zu deinem Kurs kommen?

Ja, Jungs aus derselben Klasse.

Ich habe schon gesagt, dass ich nirgends so viel disziplinieren muss.

Beitrag von „Klinger“ vom 18. September 2024 18:06

[Zitat von Annapas](#)

Danke, Reinnerle.

Das Peinliche (jedenfalls ist mir das peinlich), dass schon SuS den Kurs wechseln wollen.....auch das ist mir echt noch nie passiert.

Muss Dir nicht peinlich sein. Ist ja nicht Deine Schuld.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. September 2024 18:10

[Zitat von Annapas](#)

Religion ist in der 8. freiwillig.

Du meinst: sie können ggf. zu Ethik / Wert und Normen / Praktische Philosophie und es wird bei euch angeboten oder nicht angeboten und sie können sich aus Gewissensgründen befreien lassen.

Beitrag von „Annapas“ vom 18. September 2024 18:31

[Zitat von chilipaprika](#)

Du meinst: sie können ggf. zu Ethik / Wert und Normen / Praktische Philosophie und es wird bei euch angeboten oder nicht angeboten und sie können sich aus Gewissensgründen befreien lassen.

ja, genau.

Die SuS können sich aber auch "einfach so" abmelden und gehen dann zu Ethik.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 18. September 2024 20:07

Folgende Möglichkeiten hast du:

erzieherische Gespräch, die Ermahnung, Gruppengespräche mit Schülerinnen, Schülern und Eltern, die mündliche oder schriftliche Missbilligung des Fehlverhaltens, der Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde, die Nacharbeit unter Aufsicht nach vorheriger Benachrichtigung der Eltern, die zeitweise Wegnahme von Gegenständen, Maßnahmen mit dem Ziel der Wiedergutmachung angerichteten Schadens und die Beauftragung mit Aufgaben, die geeignet sind, das Fehlverhalten zu verdeutlichen. Bei wiederholtem Fehlverhalten soll eine schriftliche Information der Eltern erfolgen, damit die erzieherische Einwirkung der Schule vom Elternhaus unterstützt werden kann

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 18. September 2024 20:09

Zitat von Annapas

stimmt beispielsweise schon, dass man z.B. in den Hauptfächern eine ganz andere Handhabe hat.

Nö, eigentlich die gleichen Maßnahmen. Oder ist es bei euch üblich Verhalten mit Noten zu sanktionieren?

Beitrag von „Caro07“ vom 18. September 2024 20:25

Zitat von Karl-Dieter

Nö, eigentlich die gleichen Maßnahmen. Oder ist es bei euch üblich Verhalten mit Noten zu sanktionieren?

Es geht doch darum, dass so Fächer wie z.B. Religion, Musik, Ethik von den Schülern nicht so ernst genommen werden wie die Hauptfächer, wo es darum geht, gute Noten für das Weiterkommen zu erreichen. Das hat nichts mit Sanktionierung durch Noten zu tun. Das merkt man sogar schon in der Grundschule, wenn man da Fachunterricht machen muss. Die Stunden liegen zudem oft in den Randstunden. Man muss in diesen Fächern als Fachlehrer mehr disziplinarische Aktionen durchführen.

Beitrag von „Marthereau“ vom 18. September 2024 20:37

Bei uns ist das mit Verweigern recht einfach, das ist ein verstoß gegen die Schulregeln und wenn das (Eintrag und Verweis) auch keinen Eindruck macht und der Schüler sich weiterhin weigert, den Unterrichtsraum zu verlassen, holt jemand von der Schulleitung ihn oder sie raus.

Ist bei uns gut geregelt, weil wir eine entsprechende Interventionstreppe haben. Ich kenne bis jetzt auch bei den üblichen Verdächtigen keinen Fall, wo wir die Schulleitung tatsächlich holen mussten. Müsst ihr halt möglicherweise absprechen, um da die Sicherheit zu haben, wenn das hilft. In deinem Fall vielleicht einen verlässlichen Schüler zum Raum des Klassenlehrers schicken, um ihn zu holen, ansonsten reicht vielliocht schon, wenn du dir die Lehrkraft aus dem Nachbarraum als Support holst.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. September 2024 20:44

[Zitat von Annapas](#)

ja, genau.

Die SuS können sich aber auch "einfach so" abmelden und gehen dann zu Ethik.

Dürfen sie dann auch aller paar Wochen hin- und herwechseln, wie es gerade beliebt? Normalerweise sollte das nur zu Schuljahresbeginn gehen und nur mit schriftlicher Begründung der SuS, Kenntnismahme der Eltern und nach Erlaubnis von der Schulleitung.

Allerdings könntest du das laxer Vorgehen vielleicht zu deinem Vorteil nutzen: was würde passieren, wenn du die Eltern anriefst, ihnen sagtest, dass ihr Kind sich wie off'ne Hose in Religion benimmt und sie gerne einen Antrag auf Ersatzunterricht Philosophie stellen können, wenn ihrem Kind das Fach offenbar so egal ist?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 19. September 2024 19:57

[Zitat von chilipaprika](#)

Du meinst: sie können ggf. zu Ethik / Wert und Normen / Praktische Philosophie und es wird bei euch angeboten oder nicht angeboten und sie können sich aus Gewissensgründen befreien lassen.

Tatsächlich hat (praktische) Philosophie in NRW - im Gegensatz zu manch anderen Bundesländern - den Status eines Wahlpflichtfaches, nicht eines Ersatzfaches:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ethikunte...nung_und_Status](https://de.wikipedia.org/wiki/Ethikunterricht_und_Status)

Nicht dass das in der Praxis einen großen Unterschied machen würde ...